

Dachauer Nachrichten

SCHACH
5.11.2009

Dachau – Mit 7,5 von 9 möglichen Punkten hat sich der Internationale Meister (IM) Petar Arnaudov den begehrten Pokal bei den 19. Dachauer Schachherbst-Open im Adolf-Hoelzel-Haus gesichert. Vorjahressieger Josef Zollbrecht von den gastgebenden Schachfreunden Dachau 1932 belegte mit 6,5 Punkten Rang fünf.

Das Turnier war auch in diesem Jahr hochwertig besetzt, von 28 Teilnehmern hatten 16 Spieler eine Deutsche Wertungszahl (DWZ)

von über 1800. Sechs Aktive wiesen sogar eine DWZ von mehr als 2200 auf. Gespielt wurden neun Runden nach Schweizer System mit zweimal 15 Minuten Bedenkzeit nach Blitzschachregeln.

Das Turnier verlief äußerst dramatisch, der Sieger stand erst nach der neunten und letzten Runde fest. Neben der Gesamtwertung gab es noch weitere Klassements. Beste Dame war Sabrina Sachar von der Schachunion München mit 4,0 Punkten. Erfolgreichster Jugendlicher

war Marcel Passon (13) mit 4,0 Punkten aus der Fasanerierie-Nord.

Bester Senior war Manfred Tauber von den SF Blaustein mit 7,0 Punkten; er belegte in der Gesamtwertung des Turnieres Platz zwei. Für alle Platzierten gab es Geldpreise.

Der SF-Vereinsvorsitzende Josef Friedrich bedankte sich bei der Stadt Dachau für die Bereitstellung des schönen Turniersaales im Adolf-Hoelzel-Haus und bei der Sparda Bank, dem Hauptsponsor der Schachfreunde Dachau.

Alle Ratingpreise auf einen Blick

DWZ 1651 bis 1900: Elmo Cabrera (Schachunion München) 5,0

DWZ 1401 bis 1650: Hanan Bangin (Schachfreunde Dachau) 3,5

DWZ 0 bis 1400: Josef Friedrich (Schachfreunde Dachau) 3,5

Stenogramm

19. Dachauer Schachherbst-Open, Adolf-Hoelzel-Haus

1. Petar Arnaudov (Göppingen) 7,5, 2. Manfred Tauber (SF Blaustein) 7,0, 3. Michael Fedorovsky (Tarrasch) 7,0, 4. Ach-

med Bossov (vereinslos) 6,5, 5. Josef Zollbrecht (SF Dachau) 6,5, 6. Rupert Stocker (SC Gröbenzell) 6,0, 7. Wilhelm Killinger (Garching) 5,5, 8. Gerhard Reiter (SUM) 5,0, 9. Michael Maier (SF Dachau) 5,0, 10. Elmo Cabrera (Tarrasch München) 5,0, 11. Winfried Taeger (Tegernsee) 4,5, 12. Kurt Baum (SUM) 4,5, 13. Josef Marschall (MSC 1836) 4,5, 14. Winfried Dormann (SUM) 4,5, 15. Walter Daurer (Tarrasch) 4,0, 16. Hans-Peter Urankar (Unterhaching) 4,0, 17. Dr. Valentin Meltser (SUM) 4,0, 18. Marcel Passon (Fasanerierie Nord) 4,0, 19. Ralf Thäte (SF Dachau) 4,0, 20. Sabrina Socher (SUM) 4,0, 21. Reinhard Klein (Roter Turm) 3,5, 22. Josef Friedrich (SF Dachau) 3,5, 23. Bangin Hanan (SF Dachau) 3,5, 24. Martin Gestaltmeyr (SF Dachau) 3,0, 25. Peter Sandhorst (SF Dachau) 3,0, 26. Olaf Zunk (SF Dachau) 3,5, 27. Wolfgang Schmid (SUM) 3,0, 28. Nounig Kafedjian (vereinslos) 3,0.



Petar Arnaudov sicherte sich den Siegerpokal bei den Schachherbst-Open.